

# Halttestelle

Auflage 87.000 Exemplare

**H** Schule beginnt  
Seite 2

**H** Schülerkarten  
Seite 4

**H** Jahresfahrplan  
2006  
Seite 6

**H** Nord-Süd-Achse  
wieder befahrbar  
Seite 7

**H** Neugestaltung  
Hauptbahnhof-  
Vorplatz  
Seite 8

**H** Premiere im  
Altstadt-Theater  
Seite 11

**H** 3. Simon-Mayr-  
Tage 2005  
Seite 13

**H** 22. Ingolstädter  
Jazztage  
Seite 15



**Nord-Süd-Achse wieder befahrbar**



Neugestaltung Hauptbahnhof-Vorplatz



INVG-Fahrplan  
zum „Ingolstadt Village“ (FOC)

# Schule beginnt

*Für rund 1200 Abc-Schützen beginnt in Ingolstadt am 13. September der sogenannte „Ernst des Lebens“. Mit der Aktion „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“, erinnern die Verkehrswacht und die Polizei zur besonderen Vorsicht und Rücksichtnahme aller Beteiligten im Straßenverkehr. Bei der Auftaktveranstaltung zu der alljährlich stattfindenden Gemeinschaftsaktion – heuer in der Schule Ringsee – wird wieder auf die besondere Schutzbedürftigkeit der Kinder hingewiesen.*

Ingolstadts Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann und die Landtagsabgeordnete Christine Haderthauer haben ihr Kommen zugesagt und werden auf die Bedeutung der Förderung des Sicherheitsgedankens eingehen. Am sichersten kommt man, wie Statistiken immer wieder ausweisen, mit dem Bus zur Schule. Obwohl Millionen von Schülern täglich dieses Verkehrsmittel nutzen, werden bei Busfahrten mit großem Abstand zu allen anderen Fortbewegungsalternativen die wenigsten Unfälle registriert.

Geschäftsführer der Verkehrswacht und Leiter der Jugendverkehrsschule Ingolstadt. „Die Träger der Aktion 'Sicher zur Schule – sicher nach Hause' haben sich die Aufgabe gestellt, die Abc-Schützen nahtlos in das Verkehrsgeschehen zu integrieren und alle Verkehrsteilnehmer auf unsere verkehrsungeübten Kleinen aufmerksam zu machen.“

Insgesamt rund 130 Schulweghelfer sowie 35 Schülerlotsen werden zudem auch in diesem



„Die Verkehrswacht trägt eine große Verantwortung für mehr Sicherheit im Straßenverkehr einzutreten. Eine der elementaren verkehrserzieherischen Pflichten ist die Prävention und damit Gefahrenabwehr,“ betont Hans Katzenbogen,

Jahr ihren Beitrag dazu leisten, den Schulweg noch sicherer zu machen. „In den vergangenen 17 Jahren wurde noch kein Unfall registriert, wo Schulweghelfer und Schülerlotsen gesichert haben,“ so Hans Katzenbogen.

## Richtiges Verhalten am und im Schulbus

Für die Schulanfänger ist besonders wichtig: Die Eltern sollen den Weg zur Schule mit ihren Kindern praktisch üben und die Erwachsenen sich vor allem auch als Vorbilder verhalten. Für Kinder als radelnde Verkehrsteilnehmer sollte nach Expertenmeinung gelten, dass frühestens nach bestandener Radfahrerprüfung im vierten Schuljahr die Kinder den Schulweg auf dem Fahrrad alleine erfahren.

Rund 1200 Schülerinnen und Schüler der vierten Jahrgangsstufe wurden im vergangenen Schuljahr in der Ingolstädter Jugendverkehrsschule, die bereits seit 30 Jahren besteht, für den Radl-Führerschein und das richtige Verhalten im Straßenverkehr geschult. Auch 2005/2006 wird in etwa die gleiche Anzahl der „Kids“ ausgebildet. Zudem besuchen die Ausbilder der Jugendverkehrsschule ab November die 1. Klassen in den Grundschulen um vor Ort jeweils eine Stunde in Theorie und Praxis Aufklärungsarbeit über den Straßenverkehr zu leisten. „Richtiges Verhalten an und im Schulbus“ steht dann auch für die ABC-Schützen zum ersten Mal auf dem Programm

## Regeln für den sicheren Schulweg mit dem Bus

1. DIE ALLERWICHTIGSTE REGEL:  
Niemals – niemals! – vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.
2. Rechtzeitig von zu Hause losgehen.  
Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.
3. Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.  
Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.
4. Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.  
Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.
5. Mindestens einen Meter Abstand zum herannahenden Bus halten.  
Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere Ecke des Busses seitlich aus.
6. Nicht gegen die Bustüren drücken.  
Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.





# Schule beginnt

7. Beim Einsteigen nicht drängeln. Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.
8. Die Fahrkarten schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen. Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden.
9. Im Bus Ranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen. Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.

10. Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest. Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet.
11. Beim Aussteigen aus dem Bus auf Radfahrer achten. Denn nicht alle Radfahrer nehmen immer Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.
12. Keine Angst vor automatisch schließenden Türen. Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.
13. Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden.

- Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.
14. Nothämmer sind keine Andenken. Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.
  15. Eine Bitte an die Eltern. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, parken Sie bitte nicht an den Haltestellen. Sie behindern die Busse und, schlimmer noch, die aus- und einsteigenden Kinder. Und warten Sie mit Ihrem Auto bitte nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite – das verleitet Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen.

## Geänderte Busfahrzeiten zum Schulbeginn

Mit dem Schulbeginn ändern sich folgende Busfahrzeiten auf der Linie 15 nach Baar-Ebenhausen und Reichertshofen:

Die Fahrt vom ZOB in Ingolstadt in Richtung Reichertshofen um bisher 7.12 Uhr wird vorverlegt auf 7.00 Uhr.

Die Fahrt ab Reichertshofen nach Ingolstadt wird statt bisher 7.06 Uhr zukünftig um 7.14 Uhr gefahren und die Haltestellen in Baar-Ebenhausen Rathausplatz, Ingolstädter Straße und Werk werden bei diesem Kurs nicht bedient. Von Ebenhausen Rathaus fährt hier

ein Extrabus.

Die bisherige Fahrt vom ZOB nach Baar-Ebenhausen-Reichertshofen-Langenbruck um 12.12 Uhr wird verschoben auf 12.15 Uhr.

Änderungen auf der Linie 40: Die Linie 40 erhält für die Schülerbeförderung von der Schule Haunwöhr nach Knoglersfreude mittags zwei Fahrten mehr. Um 11.35 Uhr und 12.35 Uhr ab Berliner Straße in Richtung Knoglersfreude.

Diese Neuerungen sind gültig ab 13. September 2005 mit Beginn des neuen Schuljahres.

IHRE ZEITUNG GLEICH NEBENAN



# Jetzt überall in Ingolstadt

## Überall hier in Ingolstadt erhalten Sie die Neuburger Rundschau:

**E-Center** · Am Westpark 6  
**E-Center Tankstelle** · Am Westpark 8  
**Bahnhofsbuchhandlung** · Bahnhofstr. 8  
**Aktiv Markt** · Berliner Str. 17  
**Joachim König** · Dreiländerstr. 34  
**Bäckerei Erhard** · Eigenheimstr. 4  
**Rewe & Co OHG** · Fauststr. 5  
**Appelsmeyer** · Shell-Tankstelle · Goethestr. 145  
**Andreas Wecker** · Hänlinstr. 3  
**Manfred Weigl GmbH** · Tankstelle · Haunwoehrer Str. 30  
**K. u. M. Lederer** · Bäckerei · Haunwoehrer Str. 116  
**Klinik-Shop** · Krumenauerstr. 25  
**Allkauf-Neukauf** · Lena-Christ-Str. 1  
**Dt. Woolworth** · Ludwigstr. 15

**Th. Kleen im Kaufhof** · Ludwigstr. 29  
**Werner Wowra** · AGIP-Tankstelle · Manchinger Str. 115  
**Kufner + Aigner** · Moritzstr. 6  
**Matthes Miedel** · Münchner Str. 83  
**Zanker** · Allguth-Tankstelle · Münchner Str. 173  
**Pipitone** · AGIP Station · Münchner Str. 284  
**Ullrich** · Jet-Tankstelle · Neuburger Str. 20  
**Renate Grund** · Bäckerei · Oberstimmer Str. 21  
**Maria Stiffl** · Shell-Tankstelle · Pascalstr. 8  
**Shell-Tankstelle** · Richard-Wagner-Str. 9  
**Gabriele Martens beim Kaufland** · Richard-Wagner-Str. 40  
**Kaufland** · Richard-Wagner-Str. 40  
**Seitle** · ARAL-Tankstelle · Römerstr. 50  
**Burghart** · ARAL-Tankstelle · Schollstr. 2

**Vasile Turcas** · Bavaria-Tankstelle · Südliche Ringstr. 62  
**Rewe & Co OHG** · Theodor-Heuss-Str. 64  
**Rewe & Co OHG HL Markt** · Weicheringer Str. 148  
**Rewe & Co OHG HL Markt** · Wenigstr. 37  
**Elstner** · Esso Station · Westl. Ringstr. 6



Besuchen Sie uns doch mal im Internet: [www.neuburger-rundschau.de](http://www.neuburger-rundschau.de)

# Schülerkarten

Die Stadt Ingolstadt und die INVG bieten in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiterhin als einzige Stadt in Bayern eine "freiwillige Schülerbeförderung" zu besonders günstigen Konditionen an. Bei der "freiwilligen Schülerbeförderung" handelt es sich um eine Leistung der Stadt Ingolstadt für ihre Bürger, um den Weg von und zur Schule besonders sicher zu machen.

Obwohl die Steuereinnahmen der Stadt erheblich gesunken sind und auch die Staatszuschüsse um einen hohen sechsstelligen Euro-Betrag zurückgingen, hat die Stadt Ingolstadt dieses Angebot aufrecht erhalten.

Die freiwillige Leistung der Stadt Ingolstadt für

die „Schülerkarte mit Eigenbeteiligung für Schüler, Berufsschüler und Studenten sowie Kindergartenkinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr wird im Schuljahr 2005/2006 weiterhin angeboten.

Neu ab dem kommenden Schuljahr 2005/2006

Antragsnummer: 2005

## ANTRAG Schülerkarte für Schüler, Berufsschüler und Studenten mit Eigenbeteiligung für das Schuljahr 2005 / 2006



Alle Schüler und Berufsschüler, die mit 1. Wohnsitz in Ingolstadt gemeldet sind und alle Studierenden, die in Ingolstadt wohnen oder in Ingolstadt immatrikuliert sind, sowie alle Vollzeitschüler der städt. Technikerschule können für das Schuljahr 2005/2006 eine Schülerkarte für 12 aufeinander folgende Monate zum Preis ab € 180,00 bzw. eine Schülerkarte für 6 aufeinander folgende Monate zum Preis ab € 90,00, erwerben. Die Karte ist nur in Verbindung mit einem aktuellen Lichtbildausweis (z. B. Schülerausweis, Personalausweis) im Zeitraum von max. September 2005 bis einschließlich August 2006 gültig.

### Angaben des Antragstellers (Bitte in Druckbuchstaben und deutlich)

Die folgenden Angaben beziehen sich auf den **Schüler** für das **Schuljahr 2005/2006**. Es werden nur vollständig ausgefüllte und leserliche Anträge bearbeitet.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Stempel der Schule / Berufsschule / Universität  
(nicht Arbeitgeber)

### Bitte ankreuzen Schülerkarte für 12 Monate (ab Sept. 2005)

- |                          |                         |                 |
|--------------------------|-------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Tarifstufe 10</b>    | <b>€ 180,00</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Tarifstufe 10+21</b> | <b>€ 270,00</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Tarifstufe 10+22</b> | <b>€ 270,00</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Tarifstufe 10+20</b> | <b>€ 408,00</b> |

Bei Abgabe des Antrages und erfolgtem Zahlungseingang bis spätestens 31. Juli 2005, steht Ihnen die Schülerkarte ab dem 1. Schultag zur Verfügung

Die Ausgabe der INVG-Schülerkarte mit Eigenbeteiligung erfolgt, wie bereits im vergangenen Schuljahr, über die einzelnen Schulen bzw. über die Fahrkartenvorverkaufsstelle am Zentralen Omnibusbahnhof.

### Schülerkarte für 6 Monate ab: \_\_\_\_\_ (Monat/Jahr)

- |                          |                         |                 |
|--------------------------|-------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Tarifstufe 10</b>    | <b>€ 90,00</b>  |
| <input type="checkbox"/> | <b>Tarifstufe 10+21</b> | <b>€ 135,00</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Tarifstufe 10+22</b> | <b>€ 135,00</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Tarifstufe 10+20</b> | <b>€ 204,00</b> |

Antragsabgabe bis 15. des Vormonats erforderlich.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragsteller (Erziehungsberechtigter) \_\_\_\_\_

### Bitte beachten

Die Schülerkarte mit Eigenbeteiligung wird ausgegeben an:

- alle mit 1. Wohnsitz in Ingolstadt gemeldeten Vollzeitschüler (Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Wirtschaftsschulen, FOS/BOS, Berufsfachschulen und Berufsgrundschuljahr).
- alle mit 1. Wohnsitz in Ingolstadt gemeldeten Berufsschüler.
- alle Studierenden, die in Ingolstadt wohnen oder in Ingolstadt immatrikuliert sind.
- alle Vollzeitschüler, welche die städtische Technikerschule in Ingolstadt besuchen.
- alle Ingolstädter Kinder, die noch keine Schule besuchen, aber das sechste Lebensjahr schon vollendet haben (Kindergartenkinder ab 6 Jahre und vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder).

### ACHTUNG

Alle Schüler, bei denen der Schulweg weiter als 2 Kilometer (Jahrgangsstufe 1 – 4) bzw. mehr als 3 Kilometer Fußweg (Jahrgangsstufe 5 – 10) beträgt, erhalten ihre Schülerkarte kostenfrei. Hierfür muss beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt, Auf der Schanz 39, 85049 Ingolstadt eine gesonderte Antragsstellung erfolgen. Die Entscheidung über die Kostenfreiheit des Schulweges obliegt dem Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt.

Sollten Sie diese Schülerkarte mit Eigenbeteiligung in Anspruch nehmen, füllen Sie bitte diesen Antrag, den Überweisungsträger oder die Einzugsermächtigung vollständig aus und geben Sie den unterschriebenen Antrag bei Ihrer Schule bzw. in der Mobilitätszentrale der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, ab. Tel.: 08 41 / 9 34 18-0

**Geschäftszeiten:** Montag – Donnerstag: 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag: 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

wird gelten, dass die Bezuschussung der Schülerkarte mit Eigenbeteiligung für die Abnahme von Schülerkarten auch für nur sechs aufeinander folgende Monate gewährt wird. Die Eigenbeteiligung für das kommende Schuljahr beträgt für eine Schülerkarte für 12 aufeinander folgende Monate € 180,- für eine Schülerkarte für sechs aufeinander folgende Monate € 90,-.

Die Stadt Ingolstadt gewährt derzeit Schülern, die nicht die Kriterien der gesetzlichen Kostenfreiheit des Schulweges erfüllen, auf freiwilliger Basis auf Antrag einen Zuschuss auf die Schülerkarte. Der Tarif der INVG für die Schülerkarte liegt bei derzeit € 38,- pro Monat. Der Zuschuss der Stadt Ingolstadt beträgt € 23,-, die Eigenbeteiligung liegt bei € 15,- jeweils für die Tarifstufe 10.

Bei Nutzung mehrerer Tarifstufen erhöht sich die Eigenbeteiligung anteilig. Diese Regelung wird derzeit nur gewährt, wenn sich die Antragsteller verpflichten, die Schülerkarte für zwölf aufeinander folgende Monate, beginnend im September des jeweiligen Schuljahres zu kaufen. Rund 3700 Schüler hatten in diesem Jahr Anspruch auf die kostenlose Busbeförderung zur Schule – ohne Eigenbeteiligung. 5800 Schüler, die nicht unter die gesetzliche Kostenfreiheit des Schul-

# Kostenlos Busfahren!

INVG-Wochen- und Monatskarte für Erwachsene sowie Job-Ticket und Jahreskarte berechtigen zur

## kostenlosen Mitnahme

von 1 Erwachsenen und bis zu 4 Kindern an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und werktags ab 19 Uhr in den Bussen der



weges fallen, werden bei der Eigenbeteiligung an der Fahrkarte von der Stadt - freiwillig - unterstützt.

## Für 95 Cent von und zur Schule

Auf das Schuljahr gerechnet (zwölf Schülermonatskarten zu je € 38,-) entstehen Kosten von insgesamt € 456,-. Die Stadt übernimmt für das Schuljahr freiwillig davon Kosten in Höhe von € 276,-. Die Eigenbeteiligung der Schüler liegt bei € 180,- pro Schuljahr. Es entstehen somit dem Schüler monatliche Kosten von € 15,- zur Benutzung der INVG-Buslinien. Je Schuljahr sind 188 Schultage zugrunde zu legen, so dass je Schultag ein Betrag von € 0,95 für den Weg von und zur Schule aufzuwenden ist.

Wer die freiwillige Schülerbeförderung zu diesem Preis nicht nutzen will, da die Kinder z. B. nicht an allen Schultagen mit dem Bus fahren, besteht die Alternative, "Einzelfahrkarte für Kinder", die "Streifenkarte" oder teilweise auch die "Kurzstreckenkarte für Kinder" zu nutzen. Dabei entstehen je Fahrt Kosten zwischen € 0,60 und € 1,30.

Aber nicht nur für die Fahrt zur und von der Schule kann die Schülerkarte genutzt werden, sondern auch zum Beispiel zu Fahrten für die

Freizeitgestaltung (Diskos, Sportveranstaltungen etc.) - egal wann und wohin.

In anderen Städten gibt es die finanzielle Unterstützung der Schüler für deren Mobilität (auch in der Freizeit) nicht.

## Kostenfreiheit des Schulweges

Alle Schüler, bei denen der Schulweg weiter als 2 Kilometer (Jahrgangsstufe 1-4) bzw. mehr als 3 Kilometer Fußweg (Jahrgangsstufe 5-10) beträgt, erhalten ihre Schülerkarte kostenfrei. Hierfür muss beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt, Unterer Graben 2, 85049 Ingolstadt, eine gesonderte Antragstellung erfolgen. Die Entscheidung über die Kostenfreiheit des Schulwegs obliegt dem Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt.

Anträge für Schülerbeförderung gibt die INVG ab 5. Juli 2005 über die Schulen aus oder können in der INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7 in Ingolstadt abgeholt werden.

## Die Schülerkarte mit Eigenbeteiligung wird ausgegeben an:

- alle mit 1. Wohnsitz in Ingolstadt gemeldeten Vollzeitschüler (Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Wirtschaftsschulen,

FOS/BOS, Berufsfachschulen und Berufsgrundschuljahr)

- alle mit 1. Wohnsitz in Ingolstadt gemeldeten Berufsschüler
- alle Studierenden, die in Ingolstadt wohnen oder in Ingolstadt immatrikuliert sind
- alle Vollzeitschüler, welche die städtische Technikerschule in Ingolstadt besuchen
- alle Ingolstädter Kinder, die noch keine Schule besuchen, aber das sechste Lebensjahr schon vollendet haben (Kindergartenkinder ab 6 Jahre und vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder)

Es besteht weiter das Angebot, bereits mit der Antragstellung durch Zukauf die Differenz zwischen der Tarifstufe 1 (Zone10) und den weiteren Tarifstufen IN+ bzw. Tarifstufe 2 zu entrichten.

Für Familien mit drei und mehr Kindern (ausgenommen Berufsschüler und Studenten) wird für das dritte und jedes weitere Kind die Schülerkarte auf Antrag kostenfrei ausgestellt.

Im Vergleich mit anderen Städten bei der Schülerbeförderung ist das Angebot Ingolstadts weiterhin äußerst attraktiv.

## Regeln zum Verhalten an Bushaltestellen



### Beispiel 1

Sie fahren hinter einem Linienbus oder einem Schulbus her.

Sobald der Bus - während der Fahrt das Warnblinklicht einschaltet, dürfen Sie ihn nicht mehr überholen.

### Absolutes Überholverbot.



### Beispiel 2

Der Bus hält mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle (auch Haltebuchte) an, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen.

Nun dürfen Sie **mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h)** am Bus vorbeifahren. Fahrgäste dürfen aber nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten.



### Beispiel 3

Sie kommen einem Schul- oder Linienbus entgegen, der auf einer Fahrbahn mit Gegenverkehr (also ohne bauliche Trennung der Fahrbahn) mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle steht, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen. Auch an diesem dürfen Sie **nur mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h)** vorbeifahren. Fahrgäste dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten.



# Jahresfahrplan 2006

*Der Jahresfahrplan 2005 war geprägt von umfangreichen Veränderungen. Trotz zum Teil deutlicher Einschnitte nutzen auch weiterhin rund 50.000 Buskunden täglich die Angebote der INVG. Der Jahresfahrplan 2006 – gültig ab 12. Dezember 2005 – hat den Aufsichtsrat passiert und wird vor allem Verbesserungen im Detail enthalten.*



Die Bauarbeiten am „Ingolstadt Village“ (FOC) gehen mit großen Schritten voran – die INVG-Linie 20 bedient ab 15. September vom ZOB aus das neu errichtete „Ingolstadt Village“.

Im Einzelnen sollen zum Jahresfahrplan 2006 folgende Maßnahmen verwirklicht werden:

- Zur Optimierung der Umsteigevorgänge am Zentralen Omnibusbahnhof werden bei allen Linien die Aufenthaltszeiten um 1 Minute auf künftig 3 Minuten erhöht. Darüber hinaus erfolgen im Minutenbereich Anpassungen an die geänderten Verkehrssituationen.
- Die Linie 15 wird in Etting in ihrem Linienvverlaufweg über das neue Baugebiet Am Westberg geführt. Die durchgehende Bedienung über den ZOB von Wettstetten bis Reichertshofen wird wieder hergestellt.

## IMPRESSUM

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

### Herausgeber:

INVG, Mobilitätszentrale, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/9341825

### Verantwortlich für den Inhalt:

INVG-Geschäftsführer Helmut Chase

### Redaktion:

Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle;  
Johann Müller Foto- u. Pressedienst Johnmüller,  
Tel. 0841/33617, Fax 0841/17479

### Druck:

Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH  
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach  
Auflage: 87.000 Stück

### Verteilung:

85.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet.  
Werbeagentur Christian Bauer, Tel. 0841/76876

Programminweise, Termine und Preise ohne Gewähr  
– Änderungen vorbehalten.

- Die Linie 20 bedient bereits ab 15. September das „Ingolstadt Village“ alle 60 Minuten (Eröffnung des „Ingolstadt Village“ voraussichtlich am 29. September).
- Die Linie 21 wird über die Regensburger Straße/Schillerstraße bis zur Frühlingsstraße geführt, von dort aus weiter auf die Schlosslände. Am Einkaufszentrum am alten Schlachthof wird eine neue Haltestelle eingerichtet.
- Auf der Linie 44 wird bei den nach Hagau geführten Fahrten eine neue Haltestelle am Friedhof Zuchering aufgenommen.
- Die Bedienung der Donautherme Wonnemar erfolgt künftig mit der Linie 50 im 30-Minuten-Takt und mit jeder zweiten Fahrt der Linie 60.
- Die Verknüpfung für die Fahrgäste aus den Bereichen westlich von Gerolfing zum Klinikum erfolgt mit der Linie 60 und mit der Linie 61 an der Haltestelle Wilhelm-Busch-Straße.
- Die Linie 70 wird mit allen Fahrten von/bis Mailing geführt.
- Die N-Linien werden generell auf die Ankünfte der DB-Züge am Hauptbahnhof ausgerichtet, dadurch wird die einheitliche Abfahrt aller Linien am ZOB derzeit zur Minute 00 nach hinten verschoben. Die Details werden mit der DB Regio noch abgestimmt.
- N9 und N10 fahren über die Nord-Süd-Achse.

## INVG Buslinie 20 von und zum „Ingolstadt Village“

Die Buslinie 20 bedient bereits ab 15. September das neu errichtete „Ingolstadt Village“ im Gewerbepark Nord-Ost, das am 29. September seine Pforten öffnet. Der Fahrplan Montag mit Freitag:

### Linie 20 ab ZOB zum „Ingolstadt Village“

um 8.38 Uhr – Ankunft 8.50 Uhr, dann im 60 Minuten-Takt ab 9.23 Uhr – Ankunft 9.35 Uhr bis ab: 17.23 Uhr – Ankunft 17.35 Uhr.  
Sowie Abfahrt ZOB um 18.08 Uhr – Ankunft „Ingolstadt Village“ 18.20 Uhr und ab 20.08 Uhr – Ankunft 20.20 Uhr.

### Fahrten ab „Ingolstadt Village“ zum ZOB:

Ab: 8.51 Uhr – an: 9.05 Uhr, dann im 60-Minuten Abfahrt 9.36 Uhr – Ankunft 9.50 Uhr bis Abfahrt 17.36 Uhr Ankunft 17.50 Uhr und weiter ab: 18.21 – an: 18.35 Uhr und ab: 20.21 – an: 20.35 Uhr ZOB.

### Samstags:

Ab ZOB um 8.45 Uhr – an „Ingolstadt Village“: 8.57 Uhr und weiter im 60-Minuten-Takt ab: 9.15 Uhr – an: 9.27 Uhr bis ab: 18.15 Uhr – an: 18.27 Uhr sowie ab: 20.15 Uhr – an: 20.27 Uhr. Rückfahrten vom „Ingolstadt Village“ zum ZOB samstags vom „Ingolstadt Village“ ab: 8.58 Uhr – an: ZOB 9.12 Uhr und im 60-Minuten-Takt ab 9.28 Uhr – an: 9.42 Uhr sowie ab 18.28 Uhr – an: 18.42 Uhr und ab: 20.28 Uhr – an: 20.42 Uhr.

Sonntags finden keine Fahrten zum/vom „Ingolstadt Village“ statt.

# Nord-Süd-Achse wieder befahrbar

*Die INVG fährt wieder durch die Nord-Süd-Achse im Zentrum Ingolstadts. Seit Mitte August verkehren die Linienbusse über den Rathausplatz infolge der Umbauarbeiten und Sperrung der Schutterstraße. Bis voraussichtlich Mitte Dezember werden die Arbeiten andauern.*

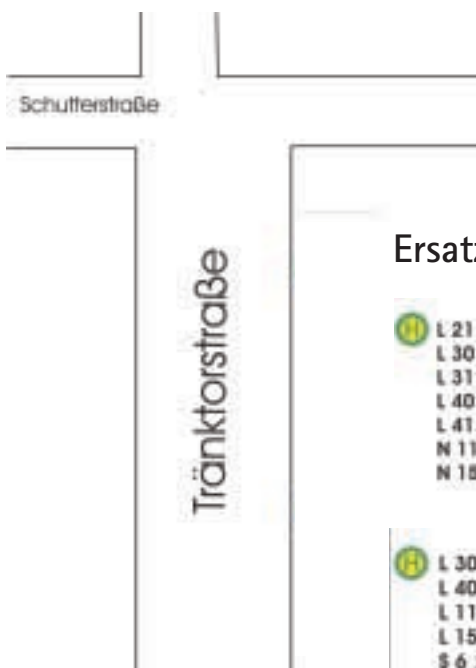


Seit einigen Wochen verkehren die INVG-Busse wieder über die Harderstraße und den Rathausplatz.

- Die Linien 10, 11, 15, 16, 20, 44, 60 und S2 sowie die Nachtlinien N8, N12 und N14 bedienen derzeit die Haltestellen Rathausplatz und Harderstraße.
- Die Linien 30, 31, 40, 41, N11, N15 sowie S6 fahren in beiden Fahrrichtungen über die Tränktorstraße – dort sind Ersatzhaltestellen aufgestellt.
- Die Linie 21 fährt in Richtung Mailing ebenfalls über die Tränktorstraße.
- In Richtung Kälberschüttstraße fährt die Linie 21 über die Haltestellen Stadttheater und anschließend über den Brückenkopf. Wegen der Verlagerung der Routen kann es bei den INVG-Bussen zu Verspätungen kommen. Die INVG bittet ihre Fahrgäste dies bei ihren Dispositionen zu berücksichtigen.



Ersatzhaltestellen in der Tränktorstraße.



## NACHRUF

Die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft betrauert das plötzliche Ableben ihres Mitarbeiters Herrn

## Ludwig Brucklacher

Mit dem Verstorbenen verliert die INVG einen zuverlässigen Mitarbeiter mit vorbildlichem Pflichtbewusstsein, die Belegschaft der INVG einen allseits geschätzten Kollegen.

Wir werden Herrn Brucklacher stets in guter Erinnerung behalten.

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG



# Neugestaltung Hauptbahnhof-Vorplatz

Wie schon in der vorangehenden Ausgabe der Kundenzeitschrift "Haltestelle" (Ausgabe 05/2005) vorgestellt, bekommt der Vorplatz am Hauptbahnhof im Hinblick auf die Fußball-Weltmeisterschaft ein neues Gesicht.

Der Busbahnhof nördlich des Bahnhofgebäudes wird Zug um Zug abgebaut. Zukünftig wird eine Businsel mit Überdachung dem Bahnhofgebäude vorgelagert.

Für die Fahrgäste der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft gilt es sich auf die, entsprechend dem Baufortschritt, jeweiligen Veränderungen bei der Bedienung einzustellen. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich bis Ende 2005 abgeschlossen sein.

Im ersten Zug wird der Bussteig 1 in stadteinwärtiger Fahrtrichtung gesperrt. Die Bedienung des Hauptbahnhofes durch die Linien 10, 11, 15, 16, 44, N12, N14 und S6 erfolgt dann bis auf



Weiteres über den Bussteig 4 (Bussteig hinten - entlang dem Bahngleis).

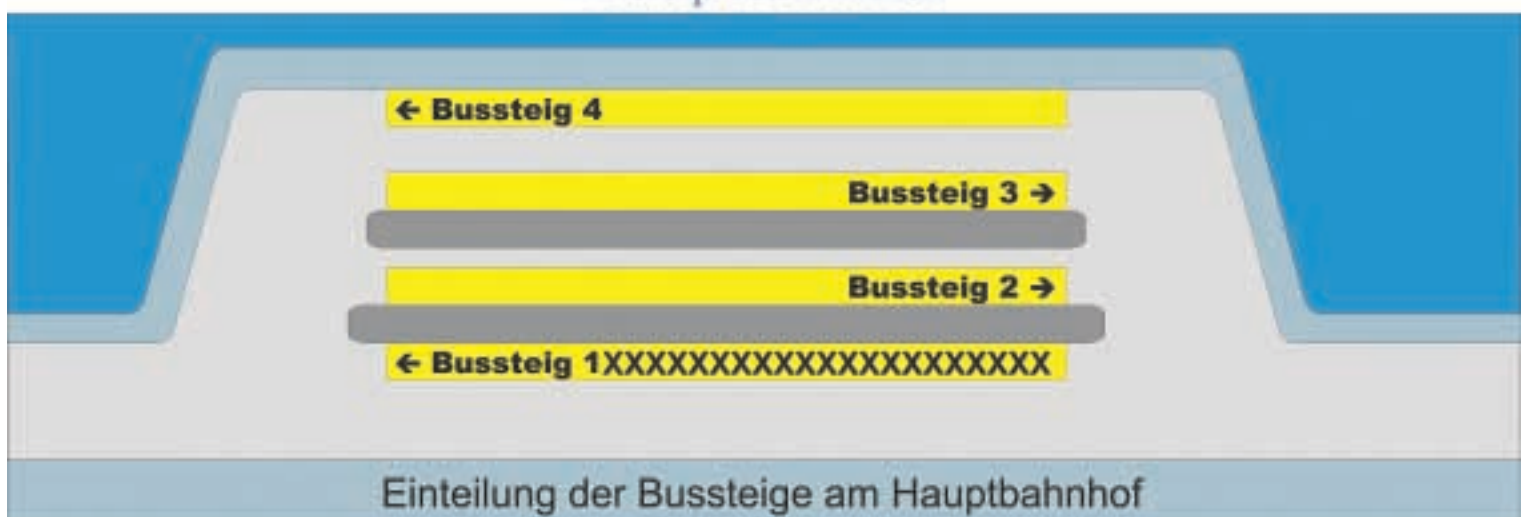
Bitte beachten Sie während der Bauzeit am Hauptbahnhof die entsprechenden Fahrgastinfos an den Haltestellen.

Während der gesamten Bauzeit ist auf den betroffenen Linien mit Behinderungen und Ver-

spätungen zu rechnen.

Die INVG bittet die Fahrgäste um Geduld und Verständnis und hofft zum Fahrplanwechsel 2006 am 12. Dezember 2005 am Hauptbahnhof und am Rathausplatz wieder "normale" Verhältnisse schaffen zu können und wieder gemäß dem Fahrplan fahren zu können.

## Hauptbahnhof



| Bussteig | Linie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1        | Ab 22. August 2005 keine Bedienung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 2        | <div> <div>10</div> <div>11</div> <div>15</div> <div>16</div> <div>44</div> <div>N12</div> <div>N14</div> <div>S6</div> </div> <div> Hauptbahnhof - Schulzentrum Südost - Kriegerdenkmal<br/> Hauptbahnhof - Gürtelhof - Unterbrunneneuth - Seehof - Unterhaidstraße<br/> Hauptbahnhof - Unterhaid - Bau-Elberhausen - Rechenhof - Langenbach<br/> Hauptbahnhof - Unterhaid - Borsing - Gieseler<br/> Hauptbahnhof - Oberbrunneneuth - Zuhring - Hagen - Posthof - Pöthen<br/> Hauptbahnhof - Gürtelhof - Unterbrunneneuth - Seehof - Unterhaidstraße<br/> Hauptbahnhof - Oberbrunneneuth - Zuhring - Hagen<br/> Hauptbahnhof - Oberbrunneneuth - Zuhring - Hagen - Kriegerdenkmal </div> |

| Bussteig | Linie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3        | S-Bahn-Express - S-Bahnlinien - Fernverkehr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 4        | <div> <div>10</div> <div>11</div> <div>15</div> <div>16</div> <div>44</div> <div>N12</div> <div>N14</div> <div>S6</div> </div> <div> Hauptbahnhof - ZOB<br/> Hauptbahnhof - ZOB - Aus<br/> Hauptbahnhof - ZOB - Aus - Ring - Weiden - (Kriegerdenkmal)<br/> Hauptbahnhof - ZOB - Rottenturmstraße - Weiden - Kriegerdenkmal<br/> Hauptbahnhof - ZOB - Nordbahnhof West - Nordbahnhof - Aus<br/> Hauptbahnhof - ZOB<br/> Hauptbahnhof - ZOB<br/> Hauptbahnhof - ZOB - Rathausplatz/Schulzentrum - Nordbahnhof West - Aus<br/> 9229 Hauptbahnhof - ZOB - Nordbahnhof Ost - Oberhausen - Lärching - Kriegerdenkmal - Pöthen - (Schulzentrum) - Rechenhof<br/> 9229 Hauptbahnhof - ZOB - Nordbahnhof Ost - Oberhausen - Lärching - Weiden - Schulzentrum - Apollonhof </div> |



# Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

*Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die INVG macht diesen Service für Ihre Kunden an über 70 Stellen im Verkehrsgebiet möglich. Im Vorverkauf ist die Busfahrkarte für den Fahrgast günstiger zu erwerben, es geht einfacher, schneller und in Ruhe. Kartenvorverkaufsstellen gibt es für den Kunden ganz in der Nähe.*



Hanna Kapera, Schreibwaren-Lotto Kapera, Peisserstraße 15, 85053 Ingolstadt, 0841/61439



Doris Enderlein, POGO Mode und Tracht Service-Galerie, Untere Marktstraße 1-3, 85092 Kösching, Tel. 08456/ 8662



Sylvia Schlachtbauer, Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH, Minucciweg 4, 85055 Ingolstadt, Tel. 0841/95370

Wir  
suchen  
auch Sie als  
**Karten-  
vorverkaufs-  
stelle**

Wenden Sie sich bitte an die  
INVG-Mobilitätszentrale  
in der Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. (08 41) 9341825



Florian Neff, Schreibwaren Neff, Feselenstraße 18, 85053 Ingolstadt, Tel. 0841/69646



Rosemarie Hecht, Lottoannahme Rosemarie Hecht, Ingolstädter Straße 24, 85077 Manching, Tel. 08459/6271



Kathrin, Martin sen., Martin jun. und Daniela Würzburger, Bäckerei Martin Würzburger, Eichenwaldstraße 76, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/82166

# Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

*Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die Fahrgäste tragen in ihrem eigenen Interesse dazu bei, dass der Fahrbetrieb schneller und reibungsloser funktioniert, wenn der Fahrer nicht mit dem Verkauf der Karten aufgehalten wird. In den Vorverkaufsstellen erhalten die INVG-Busfahr Gäste alle Fahrscheine mit Ausnahme Job-Ticket und Jahreskarte.*

## Ingolstadt

### Aktiv Markt Fandlerl

Berliner Str. 17, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/7 23 38

### Aktiv Markt Fandlerl

Geisenfelder Str. 42, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/9 61 29 29

### Allkauf – Ingolstadt

Lena-Christ-Str. 1, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/95 63 13

### Bäckerei Martin Würzburger

Eichenwaldstr. 76, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 21 66

### Buchhandlung Schönhuber

Theresienstr. 6, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/93 45-0

### Burmeister Schreibwaren, Post, Lotto

Hohlweg 2, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0 84 50/75 89

### Büropa

Goethestr. 15, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/5 26 63

### Drum Herum

Moritzstr. 2, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 27 18

### E-Center im Westpark

Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/49 31 10

### Espresso Coffice

Theresienstraße 9, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 79 33 69

### Renate's Backstüberl

Oberstimmer Str. 21, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0 84 50/76 58

### Fischbacher, Bäckerei

Georg-Heiß-Str. 34, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0 84 50/86 59

### Friseur Donaubauer

Goethestr. 133, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/5 97 83

### Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH

Minucciweg 4, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/9 53 70

### Getränkemarkt Hörl GmbH

Riedweg 5, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 82 72

### Getränkemarkt Hörl GmbH

Dünzlauer Str. 36, 85049 Ingolstadt-Gerolfing,  
Tel. 08 41/4 21 20

### Getränkemarkt Hörl GmbH

Bergstr. 19, 85049 Ingolstadt-Irgertsheim,  
Tel. 0 84 24/4 93

### Hertlein Presse-Quelle-Shop

Münchener Str. 105, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/7 22 90

### Holidayland/Reisebüro Stempfl

Mauthstr. 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/93 84 70

### INVG Mobilitätszentrale

Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/93 41 80

### Kisok am ZOB

Esplanade 31, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 81 70 10

### Kunst & Handwerk

Schmalzingergasse 3, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 26 58

### KVB-Ingolstadt GmbH

Ettinger Str. 107, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/49 01 60

### KVB-Ingolstadt GmbH

Fahrkartenverkaufsstelle am ZOB Esplanade,  
85049 Ingolstadt, Tel. 08 41/3 30 38

### Lederer, Bäckerei

Haunwöhrer Str. 116, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/9 51 96 07

### Lotto Grabowski

Eichenwaldstr. 19, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 11 22

### Lotto-Toto Arold

Hauenstadtplatz 6,  
85055 Ingolstadt-Unterhaunstadt,  
Tel. 08 41/3 79 08 91

### Martens Lotto im Kaufland

Richard-Wagner-Str. 40, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 70 99 52

### Menig Presse und Buch GmbH

Bahnhofstr. 8, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/97 31 40

### Modehaus Xaver Mayr

Am Schliffelmarkt, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/14 84

### Moni's Kramerladen

Kirchstr. 40, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/98 07 92

### Papeterie Hillenbrand

Donaustr. 13, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 29 35

### Quelle Agentur Christa Maxant

Gaimersheimer Str. 58, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 59 60

### Reisebüro Kössl

Mauthstr. 4, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 47 11

### Reisebüro Stempfl Verkehrsgesellschaft mbH

Ettinger Str. 30, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/49 30 10

### Schreibwaren Florian Neff

Feselenstr. 18, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/6 96 46

### Schreibwaren Johann Euringer

Regensburger Str. 207, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 64 64

### Schreibwaren – Lotto Kapera

Peisserstr. 15, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/6 14 39

### Schreibwaren Miedel

Münchener Str. 83, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/7 29 56

### Schreibwaren Schiemann

Ettinger Str. 24, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 16 93

### Seitz Hobby Glas

Bauhofstr. 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 51 37

### Spangler Touristik

Dollstr. 1, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/15 30

### Zeitungs- und Tabakkammerl

Moritzstr. 6, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 23 78

## Baar-Ebenhausen

### Gemeinde Baar-Ebenhausen

Münchener Str. 55, 85107 Baar-Ebenhausen,  
Tel. 0 84 53/3 20 50

### Schumachers Getränkemarkt

Ingolstädter Str. 22, 85107 Baar-Ebenhausen,  
Tel. 0 84 53/76 39

## Böhmfeld

### Metzgerei Josef Pauleser

Gaimersheimer Str. 2, 85113 Böhmfeld,  
Tel. 0 84 06/2 54

### Spreßler & Bäuerlein

Schelldorfer Str. 3, 85113 Böhmfeld,  
Tel. 0 84 06/14 44

## Buxheim

### Gemeinde Buxheim

Dorfplatz 2, 85114 Buxheim,  
Tel. 0 84 58/3 99 80

## Eitensheim

### Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim

Eichstätter Str. 1, 85117 Eitensheim,  
Tel. 0 84 58/3 99 70

### Metzgerei Pauleser

Eichstätter Str. 2, 85117 Eitensheim,  
Tel. 0 84 58/41 40

## Gaimersheim

### Markt Gaimersheim

Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/3 24 40

### Pade Lotto

Kammühlweg 3, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/3 00 79

### Regionalbus Augsburg GmbH

Carl-Benz-Ring 20, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/3 24 90

## Großmehring

### Gemeinde Großmehring

Marienplatz 7, 85098 Großmehring,  
Tel. 0 84 07/9 29 40

## Hepberg

### Gemeinde Hepberg

Schulstr. 5, 85120 Hepberg,  
Tel. 0 84 56/9 16 80

### Bäckerei Mang

Hauptstr. 33, 85120 Hepberg,  
Tel. 0 84 56/53 84

## Kösching

### Markt Kösching

Marktplatz 1, 85092 Kösching,  
Tel. 0 84 56/98 91-0

### POGO Mode und Tracht Service-Galerie

Untere Marktstr. 1-3, 85092 Kösching,  
Tel. 0 84 56/86 62  
Lenting

### Gemeinde Lenting

Rathausplatz 1, 85101 Lenting,  
Tel. 0 84 56/92 95-0

## Manching

### Markt Manching

Ingolstädter Str. 2, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/85-0

### Bäckerei Kutenreich

Ingolstädter Str. 6, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/33 08 62

### Lottoannahme Rosemarie Hecht

Ingolstädter Str. 24, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/62 71

### Schreibwaren Legner

Schlosserstr. 1, 85077 Manching, Tel. 0 84 59/69 53

## Oberstimm

### Schauß Getränkemarkt

Manchinger Str. 39, 85077 Oberstimm,  
Tel. 0 84 59/62 77

## Reichertshofen

### Markt Reichertshofen

Schloßgasse 5, 85084 Reichertshofen,  
Tel. 0 84 53/51 20

### Bäckerei Finkenzeller

Herzog-Heinrich-Platz 3, 85084 Reichertshofen,  
Tel. 0 84 53/71 87

### Bäckerei Häusler

Pörnbacher Str. 9, 85084 Langenbruck,  
Tel. 0 84 53/33 25 10

## Stammham

### Gemeinde Stammham

Nürnberg Str. 3, 85134 Stammham,  
Tel. 0 84 05/92 89-0

### Heidi's Buntstift

Westerhofener Str. 22, 85134 Stammham,  
Tel. 0 84 05/91 38 91

## Vohburg

### Stadt Vohburg

Ulrich-Steinberger-Platz 12/13, 85088 Vohburg,  
Tel. 0 84 57/92 92-0

### Schreibwaren Beringer

Ulrich-Steinberger-Platz 11, 85088 Vohburg,  
Tel. 0 84 57/25 25

## Wettstetten

### Baunoch Postagentur

Schelldorfer Str. 1, 85139 Wettstetten,  
Tel. 08 41/99 43 41 6

### Lottoannahme Elisabeth Kamal

Frühlingstr. 2, 85139 Wettstetten,  
Tel. 08 41/3 92 21



# Premiere im Altstadt-Theater

*„Bühne frei – Licht an“, heißt es am Freitag, 16. September, im neuen „Altstadt-Theater“ in der Kanalstraße 1a in Ingolstadt. Die Uraufführung von „Madame macabre“ – eine ungewöhnliche Lebensgeschichte von Charles Lewinski mit Liedern von Georg Kreisler steht bei der Premiere im ehemaligen Brauereistadel auf dem Programm.*



Ingrid Cannonier

Die „Madam“ wird gespielt von Ingrid Cannonier, ehemalige langjährige Schauspielerin am Theater Ingolstadt und jetzige künstlerische Leiterin vom Verein „Proszenium“, der hier eine Spielstätte mit Platz für rund 100 Zuschauern gefunden hat und die Theaterszene in Ingolstadt bereichern will. In der Spielzeit von September bis Mai nächsten Jahres sollen drei Eigenproduktionen sowie drei bis vier Gastspiele verwirklicht werden.

In dem Stück „Madame macabre“ erzählt Ingrid Cannonier singend von einem etwas schrägen Frauenleben, Stephan Kanyar, Theaterfreunden als ehemaliger musikalischer Leiter des Stadttheaters bekannt, wird die Schauspielerin am Piano begleiten.

In der Reihe „Prominente zu Gast im Altstadttheater“ gibt Günter Grünwald Ende September ein Gastspiel.

Mit „Lust und Frust“, das im Oktober auf dem Spielplan steht kommt eine Eigenproduktion von Ingrid Cannonier zur Inszenierung. Es spielen Julia Koschitz und Nico Jilka. Pressestimmen: „... ein psychologisch fein gearbeitetes Selbstmordkandidaten-Duett... Julia Koschitz und Nico Jilka machen dieses reine Verbalstück nicht zuletzt dank kleiner, feiner Regieeinfälle, körperlich sinnlich.“ (Münchner Merkur).

„Bericht an eine Akademie“ nach Franz Kafka (eine Eigenproduktion von Nico Jilka und Jan Burdinski) wird von Jan Burdinski inszeniert. Der Freiheit des Urwaldstieres beraubt, nimmt der Affe Rotpeter als Ausweg menschliches Wesen an. Während der allmählichen Menschwerdung des Affen agiert der Schauspieler (Nico Jilka) anfangs im Festgewand des Wissenschaftlers, entblättert sich und verlässt schließlich die Bühne als nackter

Affe...

Auch für die jungen Theaterfreunde wird im Altstadttheater etwas geboten: „Die große Erzählung“ von Bruno Stori zeigt „die Abenteuer des Odysseus in einer Stunde“ – für alle Menschen ab 5 Jahre.

## Kartenvorverkauf

- Bücherzentrum Schönhuber, Theresienstraße 6, Tel. 0841/93450
- Abendkasse im „Altstadt-Theater“ jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel. 01736862163

## „Altstadt-Theater“ Spielplan

### September 2005

Fr., 16.9., 20.30 Uhr „Madame macabre“ Premiere (ausverkauft)  
Sa., 17.9., 20.30 Uhr „Madame macabre“  
Fr., 23.9., 20.30 Uhr „Madame macabre“  
Sa., 24.9., 20.30 Uhr „Madame macabre“  
Mo., 26.9. 20.30 Uhr „Prominente zu Gast im Altstadttheater“ – Günter Grünwald (ausverkauft)  
Do., 29.9., 20.30 Uhr „Madame macabre“  
Fr., 30.9., 20.30 Uhr „Madame macabre“

### Oktober 2005:

Fr., 7.10., 20.30 Uhr „Lust und Frust“  
Sa., 8.10., 20.30 Uhr „Lust und Frust“  
Fr., 14.10., 20.30 Uhr „Madame macabre“  
Sa., 15.10., 20.30 Uhr „Madame macabre“ (ausverkauft)  
Fr., 21.10., 16.00 Uhr „Die große Erzählung“ für Menschen ab 5 Jahren; 20.30 Uhr „Bericht an eine Akademie“  
So., 23.10., 16.00 Uhr „Die große Erzählung“ für Menschen ab 5 Jahre; 20.30 Uhr „Bericht an eine Akademie“ (im Danuvius-Haus)  
Fr., 28.10., 20.30 Uhr „Madame macabre“  
Sa., 29.10., 20.30 Uhr „Madame macabre“

### November 2005:

Do., 10.11., 20.30 Uhr „Madame macabre“  
Fr., 11.11., 20.30 Uhr „Madame macabre“  
Do., 17.11., 20.30 Uhr „Madame macabre“  
Fr., 18.11., 20.30 Uhr „Madame macabre“

Anschließend bis Anfang Dezember wegen Premierenvorbereitung geschlossen.

## Eintrittspreise

Für die Eigenproduktion „Madame macabre“ € 12,--; ermäßigt 8,--;  
Für Gastspiele „Lust und Frust“ und „Bericht an eine Akademie“ € 12,--; ermäßigt 8,--;  
Für die Kindervorstellung „Die große Erzählung“ € 6,--;

Ermäßigung erhalten im Vorverkauf und an der Abendkasse (nur gegen Vorlage eines Ausweises) Schüler, Studenten, Azubis, Arbeitslose, Behinderte;

## Vorschau:

Premiere am 2. Dezember 2005 von „Herrgott, is des schee!“ Ein bayerischer Abend mit Texten von Gerhard Polt. Die Darsteller: Johannes Langer und Birgit Mannel; Regie: Jürgen Schlachter

# Parken in Ingolstadt

*Parken in Ingolstädter Tiefgaragen ist jetzt wieder günstiger. Unter dem Slogan „Zwei nach Zwei im Sommer“ ist das Parken ab 14 Uhr für eine Gebührenpauschale von zwei Euro in den Altstadt-Tiefgaragen „Am Theater“, „Am Schloß“ und „Am Münster“ möglich.*

Welche finanzielle Vorteile „Zwei nach Zwei im Sommer“ bringt zeigen die nachfolgenden Beispiele an Hand der Tiefgarage „Theater“:

Parkdauer:

14 bis 14.30 Uhr bisher € 1,30 neu € 0,70

14 bis 18.00 Uhr bisher € 5,20 neu € 2,00

13 bis 20.00 Uhr bisher € 7,80 (Tageshöchstsatz) neu € 3,30.

Dieses verbilligte Pauschalangebot ist in der Tilly-Tiefgarage und am Hallenbad nicht erforderlich,

lich, weil hier bereits mit Tagespauschalen von einem Euro bzw. zwei Euro günstigere Tagespauschalen gelten.

Bis 30. September 2005 wird die Aktion „Zwei nach Zwei im Sommer“ andauern.



**Tiefgarage „Am Münster“**  
386 Stellplätze

**Öffnungszeiten:**  
Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

**Gebühren:** **„Zwei nach Zwei“**

|                                            |               |
|--------------------------------------------|---------------|
| 1. angefangene Stunde                      | € 1,00        |
| jede weitere 1/2 Stunde                    | € 0,50        |
| <b>ab 14.00 bis 7.00 Uhr früh pauschal</b> | <b>€ 2,00</b> |
| Sonn- u. Feiertage pauschal                | € 2,00        |
| Dauerparker                                | € 55,00 mtl.  |

**Tiefgarage „Am Theater“**  
Einfahrt Ost + West - 1314 Stellplätze

**Öffnungszeiten:**  
Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

**Gebühren:** **„Zwei nach Zwei“**

|                                            |                                |
|--------------------------------------------|--------------------------------|
| 1. angefangene Stunde                      | € 1,30                         |
| je weitere 1/2 Stunde                      | € 0,70 sowie € 0,60 im Wechsel |
| <b>ab 14.00 bis 7.00 Uhr früh pauschal</b> | <b>€ 2,00</b>                  |
| Sonn- u. Feiertage pauschal                | € 2,00                         |
| Dauerparker – Einfahrt West                | € 70,00 mtl.                   |
| Dauerparker – Einfahrt Ost                 | € 55,00 mtl.                   |
| Studentenkarte – Einfahrt Ost              | € 20,00 mtl.                   |

**Tiefgarage „Am Schloß“**  
504 Stellplätze

**Öffnungszeiten:** **„Zwei nach Zwei“**  
Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

**Gebühren:**

|                                            |               |
|--------------------------------------------|---------------|
| 1. angefangene Stunde                      | € 1,00        |
| jede weitere 1/2 Stunde                    | € 0,50        |
| <b>ab 14.00 bis 7.00 Uhr früh pauschal</b> | <b>€ 2,00</b> |
| Dauerparker                                | € 50,00 mtl.  |
| Schüler- u. Studentenkarte                 | € 25,00 mtl.  |

**Tiefgarage „Am Reduit Tilly“**  
440 Stellplätze

**Öffnungszeiten:**  
Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

**Gebühren:**

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| Tagespauschale              | € 1,00       |
| Dauerparker                 | € 20,00 mtl. |
| Schüler- und Studentenkarte | € 10,00 mtl. |

**P+R**  
Park + Ride  
Mit dem Tiefgaragenticket im Bus kostenlos in die Innenstadt

**Parkplatz am Hallenbad**  
900 Stellplätze

**Parkgebühren:**

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| gebührenpflichtig Mo-Fr 7-18 Uhr |  |
| gebührenpflichtig Sa 7-18 Uhr    |  |
| gebührenfrei So und Feiertage    |  |

**Gebühren:**

|                              |         |
|------------------------------|---------|
| bis 2 Std.                   | € 0,50  |
| 2 bis 4 Std.                 | € 1,00  |
| über 4 Std.                  | € 2,00  |
| Dauerparker                  | € 30,00 |
| Schüler, Studenten, Anwohner | € 15,00 |

**Parkplatz an der südlichen Ringstraße**  
600 Stellplätze

**Parkgebühren:** gebührenfrei, bei Veranstaltungen gebührenpflichtig

30 Stellplätze Bus

**Parkplatz am Festplatz**  
derzeit 750 Stellplätze

**Parkgebühren:** gebührenfrei  
Bei Festveranstaltungen und Ausstellungen geschlossen

Verwaltung der Tiefgaragen  
IFG • Wagnerwirtsgasse 2  
85049 Ingolstadt  
Tel. (08 41) 305-31 43  
Fax (08 41) 305-31 99  
tiefgaragen@ingolstadt.de

**Tiefgaragen**

**Öffentliche Parkplätze**



### 3. Simon Mayr-Tage 2005

*Die Simon-Mayr-Tage, die heuer vom 17. September bis 17. Dezember stattfinden, sind nicht mehr aus dem kulturellen Leben Ingolstadts wegzudenken. Schwerpunkte der Veranstaltungsreihe 2005 werden der Bezug zu Ludwig van Beethoven in Mayrs Schaffen, die Oper „Fedra“ sowie das zehnjährige Jubiläum der Simon Mayr-Gesellschaft sein. Das diesjährige Programm verspricht auch diesmal wieder interessante Einblicke in das Leben und Werk des Komponisten Simon Mayr zu geben, sowohl im Bereich der Oper als auch der Kirchenmusik.*

Das Eröffnungskonzert am Samstag, 17. September, um 19 Uhr, in der Kirche Maria de Victoria wird von international renommierten Solisten der Münchener Staatsoper bzw. des Staatstheaters am Gärtnerplatz sowie dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt gestaltet. Dabei werden zwei Kantaten Mayrs, die Kantate auf den Tod Beethovens und Azione drammatica L'armonia, die dem österreichischen Kaiser Franz I. gewidmet ist, neu zu Gehör gebracht. Eintrittskarten zum Preis von € 15,- und € 20,- (Ermäßigungen 20%) für das Eröffnungskonzert sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Internationalen Simon Mayr-Gesellschaft in Ingolstadt in der Hohe-Schul-Straße 4 (Tel. 0841/93159383, Fax 0841/9311628, e-mail [simon-mayr-gesellschaft@ingolstadt.de](mailto:simon-mayr-gesellschaft@ingolstadt.de)) im Rathaus Altmannstein, im Musikhaus Zäch in Ingolstadt Am Stein 1, Espresso Coffice Theresienstraße 9 in Ingolstadt und Donaukurier Geschäftsstelle in der Mauthstraße 9 in Ingolstadt.

#### Aufführung in St. Moritz und im Münster

Während seiner Studienzeit spielte Simon Mayr die König-Orgel der Stadtpfarrkirche St. Moritz in Ingolstadt. Zum Patrozinium der St. Moritz-Kirche erklingt eine Messvertonung, die bereits 1963 zum 200. Geburtstag von Simon Mayr in Ingolstadt zur Aufführung kam. Die Missa F-Dur ebenso das Requiem c-Moll für Soli, Chor und Orchester, die anlässlich des Patroziniums-Gottesdienstes in der Kirche St. Moritz am Sonntag 25. September um 10 Uhr bzw. als Stadtrequiem am Sonntag, 13. November, um 18 Uhr im Liebfrauenmünster erklingen werden, stellen die Schaffenskraft von Simon Mayr im Bereich der Kirchenmusik unter Beweis.

#### Oper „Fedra“

Die Oper „Fedra“ steht im Mittelpunkt des Vortrags mit Musik am Freitag, 21. Oktober, um 19 Uhr im Musikzentrum im Kamerariat in der Hohe-Schul-Straße. Prof. Dr. Anders Wiklund (Universität Göteborg) nimmt alle interessierten Besucher mit auf eine Reise durch Mythologie, Manuskript und Zeit von Mayrs Oper. Wiklund lehrt seit 1996 als Professor für Musikdrama an der Universität in Göteborg. 2004 wurde er zum Leiter der dortigen Operhochschule



er ernannt. Einen besonderen Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit bildet die Edition von Musikhandschriften. Bei der Frankfurter Musikmesse im Frühjahr 2005 wurde Wiklunds Edition der „Opera seria Fedra“ von Simon Mayr vorgestellt. Das Werk Mayrs wurde 1820 mit großem Erfolg an der Mailänder Scala uraufgeführt und bildet einen Höhepunkt in Mayrs etwa dreißig Jahre umspannenden Bühnenschaffen für alle großen europäischen Theater. Die musikalischen Einlagen bieten zugleich einen Vorschmack auf die Aufführung der Oper „Fedra“ in Ingolstadt und im Prinzregententheater in München im Oktober 2006. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

#### Zehn Jahre Simon Mayr-Gesellschaft

Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der

Internationalen Simon Mayr-Gesellschaft werden am Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr im Großen Saal der Kurfürstlichen Reitschule festliche Musik für Bläser von Johann Simon Mayr und seinen Zeitgenossen sowie ausgewählte Arien aus Che originali, Atalia, Sisara, Il Secreto erklingen. Darüber hinaus werden neue Publikationen des Simon Mayr-Instituts und der Internationalen Simon Mayr-Gesellschaft vorgestellt. Im Jahr 1995 wurde in Ingolstadt die Internationale Simon Mayr-Gesellschaft gegründet. In enger Zusammenarbeit mit dem Musikverlag Ricordi, dem Bayerischen Rundfunk, der Musikhochschule München, zahlreichen Wissenschaftlern, Publizisten und Förderern und musikwissenschaftlichen Institutionen sowie den Universitäten in Mainz und Göteborg hat die Gesellschaft mittlerweile eine erlebbare Renaissance eines der prominentesten Komponisten in der bayerischen und europäischen Musikgeschichte seiner Zeit eingeleitet.

Die heitere Geburtstagsfeier gestalten Künstler aus Mayrs italienischer Wahlheimat Bergamo. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Ein vorweihnachtliches Konzert am Sonntag, 27. November, 19.30 Uhr in der Spitalkirche sowie Kammermusik und Konzerte im Rahmen der Mittwochklassik (21. September, 16. November und 7. Dezember jeweils um 18.30 Uhr im Musikzentrum Kamerariat) runden das facettenreiche Programm der 3. Simon-Mayr-Tage ab. Der Eintritt zu den jeweiligen Veranstaltungen ist frei.



Georgisches Kammerorchester

## 30. Ingolstädter Herbstfest

*Das 30. Ingolstädter Herbstvolksfest ist heuer vom 23. September bis 3. Oktober auf dem Gelände an der Dreizehnerstraße angesagt und anlässlich des Jubiläums wird diesmal der Festzug der Teilnehmer aus Trachten- und Schützenvereine sowie Heimatverbänden von weit mehr als den üblichen 1200 Beteiligten gestaltet, wie sich bereits aus den Voranmeldungen abzeichnet.*

Ab 17 Uhr setzt sich am Freitag der bunte Festzug vom Theaterplatz aus durch die Altstadt in Bewegung zum traditionellen Bieranstich durch Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann im Herrnbräu-Festzelt.

Die Maß kostet diesmal € 5,40 und die Festwirt-Familie Lanzl wird wie gewohnt die Besucher mit herzhaften Schmankerln, süffigen Getränken und einem attraktiven Musikprogramm die Volksfesttage über verwöhnen. Über 70 Schausteller und über 50 Marktkaufleute sorgen für Kurzweil bei Jung und Alt und Nervenkitzel ist u.a. beim Motorrad-Steilwandfahren, „Break dance“, „happy Monster“ und vielem mehr geboten.

Für alle Volksfestbesucher ist nicht zu vergessen: „Mit den Bussen der INVG sicher zum Herbstvolksfest und sicher und unbeschwert wieder nach Hause.“



Nervenkitzel und Unterhaltung sind auf dem 30. Ingolstädter Herbstvolksfest wieder angesagt.



### 9. Ingolstädter Zaubertage vom 12.-18.11.05

Neun Jahre gibt es die Ingolstädter Zaubertage schon und aus einer Idee ist ein großes Festival geworden. So ist es auch diesmal Sven Catello, selbst ein Meister der zauberhaften Illusionen und Organisator der Ingolstädter Zaubertage, gelungen, einige der weltbesten Künstler für ihre Auftritte in Ingolstadt und Neuburg zu verpflichten.



Angesagt sind heuer „Straßenzauberkunst“ (mit dem Zaubertage-Team) am 12.11. von 11 Uhr bis 15 Uhr im Westpark, „Magic Dinner“ (mit Stefan Bielefeld, Christoph Borer, Lou, Gerry, Sven Catello, Dario) am 12.11. und 18.11. im Hotel Rappensberger; „Kinder im Zauberland“ (mit Stefan Bielefeld, Christoph Borer, Lou, Gerry, Sven Catello) für Kinder ab 4 Jahren am 13.11. und 16.11. um 15 Uhr in der Fronte in Ingolstadt und am 14.11. um 15 Uhr im Stadttheater Neuburg. „Magic goes Neuburg“ (mit Stefan Bielefeld, Christoph Borer, Lou, Gerry, Simon Pierro, Sven Catello & Dario) heißt es ebenfalls am 14.11. im Stadttheater Neuburg dann um 20 Uhr.

„Mixed Magic“ (mit Gerry und Simon Pierro) wird am 15.11. ab 20.30 Uhr in der Neuen Welt in Ingolstadt präsentiert und an gleicher Stätte heißt das Motto am 17.11. ebenfalls um 20.30 Uhr ganz einfach „Paris“ (ein Zauberaabend mit Christoph und Lou).

Ein „Galaabend der Illusion“ (mit Stefan Bielefeld, Christoph Borer, Lou, Gerry, Simon Pierro, Sven Catello & Dario und Thorsten Havener am Sonntag) ist am 13.11. und 16. 11. ab 20 Uhr in der Fronte in Ingolstadt zu erleben.

Informationen bei Sven Catello, Tel.: 0179/2293018 und im Internet unter: [www.zaubertage.de](http://www.zaubertage.de)  
Kartenvorverkauf (außer „Magic Dinner“ und Magic goes Neuburg) im Donaukurier Office, Ticketservice im Westpark und unter [www.zaubertage.de](http://www.zaubertage.de); außerdem (für die dort stattfindenden Veranstaltungen): Hotel Rappensberger Ingolstadt, Neue Welt Ingolstadt, Gästeinformation der Stadt Neuburg Tel. 08431/55241, e-mail: [kultur@neuburg-donau.de](mailto:kultur@neuburg-donau.de); Bücherturm Neuburg;



*Mit den 22. Ingolstädter Jazztagen steht in wenigen Wochen wieder ein kultureller Höhepunkt des Jahres an. Musiker mit Weltformat, an ihrer Spitze u.a. JOSÉ FELICIANO, geben sich ab 23. Oktober bis 9. November ein Stelldichein auf den verschiedensten Bühnen und werden wieder für lange Nächte bei den Musik- und Jazzfreaks sorgen.*

Im Audi Forum wird der Vokalist und Gitarrist JOSÉ FELICIANO, der Latin Musik in Pop und Jazz gleichermaßen salonfähig gemacht hat und mit 100 Mio. verkauften Platten mit Hits wie „Que sera“ oder „Feliz Navidad“ die Welt eroberte. GENTLEMAN & THE FAR EAST BAND, der Reggae-Newcomer, der innerhalb von zwei Jahren alle internationalen Charts stürmte, ist als „Highlight“ im Festsaal des Theaters zu erleben. Mit BIG MAMA & THE GOLDEN SIX ist ein „Gospel-highlight“ am letzten Festivalsonntag in der St. Augustin Kirche zu genießen.

Zur Eröffnung der Jazztage am 23. Oktober um 18 Uhr im Bürgerhaus/Diagonal wird der Keyborder NICK FLADE den Jazzförderpreis der Stadt Ingolstadt als ein äußerst ambitionierter Künstler überreicht bekommen und zugleich für die musikalische Umrahmung sorgen. Parallel dazu

findet die Eröffnung der Fotoausstellung „Jazztage 2004“ von Ingolstädter Fotografen statt. Der Workshop „Jazz für Schulen“ findet am 27. und 28. Oktober im Gnadenthal-Gymnasium statt und steht diesmal unter dem Motto „The Art of Vocal & Piano Duo – from Jazz to Pop“. Die Dozenten sind Anette Marquard und Christoph Spendel, die am 27. Oktober um 20.30 Uhr auch ein Dozentenkonzert in der Neuen Welt geben.

#### Top-Act im Kundencenter im Audi Forum

Im Kundencenter im Audi Forum Ingolstadt geht dann am 29. Oktober um 20 Uhr das erste sogenannte „Highlight“ mit JOSÉ FELICIANO über die Bühne – der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung ist bereits angelaufen.

Am 3. November „brodeln“ es dann wie in den

Jahren zuvor in der Altstadt wenn traditionell „Jazz in den Kneipen“ angesagt ist. Die Neue Welt, das Bürgerhaus/Diagonal, Swept Away, Babalu, Ölbaum und Hotel Rappensberger sind die Gastgeber für Größen der internationalen Jazzszene. Zur „Welcome Party“ am gleichen Abend um 23 Uhr mit der „Late Night Band“ lädt das NH Ambassador ein.

TOWER OF POWER, BILLY COBHAM's CULTUREMIX, DONALD HARRISON jr., WILLEM BREUKER KOLLEKTIV und die MANU KATCHE BAND sorgen bei der Jazz Party I am 4. November ab 20 Uhr im NH Ambassador Ingolstadt für Stimmung und am Tag darauf sorgt GENTLEMAN für ein weiteres „Highlight“ der Jazztage im Festsaal des Theaters ab 19.30 Uhr. Für die folgende Jazz Party II ab 22 Uhr im NH Ambassa-



Gentleman zu Gast bei den 22. Ingolstädter Jazztagen 2005

dor Ingolstadt steht der Veranstalter der Jazztage, die Stadt Ingolstadt, noch in Verhandlung mit renommierten Musikern, in der kommenden Woche werden die Musiker bekannt gegeben. THE WORLD SAXOPHONE QUARTET, JAMES CARTER ORGAN TRIO und NILS PETTER MOLVAER konnten bereits verpflichtet werden.

Am 6. November spielt die Birdland Dixie Band zum Jazz Brunch ab 11 Uhr im NH Ambassador Ingolstadt und am Abend erleben die Besucher in der St. Augustin Kirche um 19 Uhr eine Gospel & Spiritual Night mit BIG MAMA & THE GOLDEN SIX.

Mit den Auftritten von JAZZIZ am 8. November um 20.30 in der Neuen Welt und von THE JAZZ AWARD BAND am 9. November um 20.30 Uhr im Bürgerhaus/Diagonal in der Reihe „Ingolstädter Szene“ klingen die Jazztage aus.

#### Karten-Vorverkauf:

Der Kartenvorverkauf für die 22. Ingolstädter Jazztage beginnt am 16. September 2005 (für das Konzert von JOSE FELICIANO hat der Vorverkauf schon vor einigen Wochen begonnen) im Kulturamt Ingolstadt, Unterer Graben 2, in Ingolstadt; Tel. 0841/305-1811; Fax: 0841/305-1805; Donaukurier Office, Mauthstr. 9, in Ingolstadt; Tel. 0180/3000013; Theater Ingolstadt (nur Veranstaltung am 5.11.2005), Tel. 0841/9813200

#### Zentrales Info-Telefon:

Kulturamt der Stadt Ingolstadt, Tel. 0841/305-1811; e-mail: maria.moedl@ingolstadt.de; Eintrittskartenbestellung auch über: <http://www.ingolstaedter-jazztage.de>.

## 22. Ingolstädter Jazztage 2005

23. Okt. - 09. Nov.

**So. 16.10., 20.00 Uhr, „Warm Up“**  
**Victor Bailey Group**

**So. 23.10., 18.00 Uhr**  
**Eröffnung - Jazzförderpreis**

**Do. 27.10., 20.30 Uhr, Dozentenkonzert**  
**Spendel & Marquard**

**Sa. 29.10., 20.00 Uhr, Highlight**  
**José Feliciano**

**Do. 03.11., 20.30 Uhr**  
**Jazz in den Kneipen**

**Fr. 04.11., 20.00 Uhr, Jazz-Party I**  
**Tower of Power**  
**Billy Cobham's Culturemix**  
**Donald Harrison Jr.**  
**Willem Breuker Kollektief**  
**Manu Katché Band**

**Sa. 05.11., 19.30 Uhr, Highlight**  
**Gentleman & The Far East Band**

**Sa. 05.11., 22.00 Uhr, Jazz-Party II**  
**The World Saxophone Quartet**  
**James Carter**

**So. 06.11., 11.00 Uhr, Jazz Brunch**  
**Birdland Dixie Band**

**So. 06.11., 19.00 Uhr, Highlight**  
**Big Mama & The Golden Six**

**Di. 08.11., 20.30 Uhr, IN-Szene**  
**Jazziz**

**Mi. 09.11., 20.30 Uhr, IN-Szene**  
**The Jazz Award in Concert**

### José Feliciano

### Gentleman & The Far East Band

### Big Mama & The Golden Six

### Victor Bailey - Tower of Power

### Billy Cobham's Culturemix

### James Carter - Manu Katché Band

### W. Breuker Kollektief

... and many more!

**INFOS & TICKETS:**  
[www.ingolstaedter-jazztage.de](http://www.ingolstaedter-jazztage.de)  
**Tel.: 08 41/3 05 18 11**



Noch schöner  
können wir  
Ingolstadt  
nicht machen.  
Aber ab 29.9.  
noch attraktiver.

Dann eröffnet Ingolstadt Village.  
Über 30 Mode- und Designermarken  
bieten ihre Kollektionen der Vorsaison  
bis zu 60 %\* reduziert an – das ganze Jahr.  
Das schmückt nicht nur unsere Besucher,  
sondern auch die ganze Region.

\* Gegenüber der ehemaligen unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers

Otto-Hahn-Straße 1 · 85055 Ingolstadt · Telefon 0841 90126 00  
Montag bis Samstag 10 bis 20 Uhr · A9 München-Nürnberg  
Ausfahrt 61 (Ingolstadt-Ost) · Gewerbepark Nord-Ost  
oder mit dem Bus Linie 20 ab ZOB · [www.IngolstadtVillage.com](http://www.IngolstadtVillage.com)



**INGOLSTADT**  
**·VILLAGE·**  
OUTLET SHOPPING